

Kindertagespflege



Jahresbericht 2021







Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Fachberatung unter besonderen Bedingungen

- 1. Elternberatung und Vermittlungstätigkeit
 - 1.1. Anfragen
 - 1.2. Vermittlungsarbeit
- 2. Fachliche Begleitung und Beratung für Tagespflegepersonen und Eltern
 - 2.1. Statistische Angaben
 - 2.2. Qualifizierungsstand und Tätigkeitsdauer der Tagespflegepersonen
 - 2.3. Betreuungszeiten der Tagespflegekinder
 - 2.4. Belegung der Tagespflegepersonen
 - 2.5. Besondere Angebote der Kindertagespflege
 - 2.6. Ersatzbetreuung
- 3. Qualifizierungsangebote für Tagespflegepersonen
 - 3.1. Grundqualifizierung
 - 3.2. Aufbauqualifizierung
 - 3.3. Praxisbegleitende Fortbildungsangebote
 - 3.4. Regionale Vernetzung
- 4. Besondere Schwerpunkte
 - 4.1.Öffentlichkeitsarbeit
- 5. Kooperation und Vernetzung

Fachberatung unter besonderen Bedingungen

Corona hat in einem zweiten Jahr unsere Arbeit geprägt. Aufgrund der Erfahrungen und der inzwischen vorhandenen technischen Ausstattung, sowie der bereits bestehenden Hygienekonzepte konnten wir die Herausforderungen wesentlich besser meistern als im Jahr zuvor

Als besonders schwierig stellten sich die Lockdown-Phasen dar, in denen das *agita*-Team in zwei Gruppen aufgeteilt werden mussten, die zwischen Homeoffice und Büroanwesenheit wöchentlich wechselten. Die Weiterleitung von Anrufen auf private Telefone war immer wieder mit technischen Schwierigkeiten verbunden. Die im Büro anwesenden Mitarbeiterinnen mussten viel auffangen und postalische Korrespondenz mit erledigen. Nicht alles konnte so zügig bearbeitet werden wie sonst.

Mit der Umstellung von Kursen und Fortbildungen auf digitale Formate waren alle in 2021 schon geübter und es wurde auch gut von den Tagespflegepersonen angenommen. Oft konnte die Verbindung nicht dauerhaft aufrechterhalten werden, besonders dann wenn TeilnehmerInnen sich mit dem Handy einwählten oder die Internetverbindung nicht ausreichend war. Die Betreffenden mussten sich immer wieder neu einwählen und mitunter stellte sich schon die Frage, wieviel Inhalt dann tatsächlich ankam. Bei den Qualifizierungskursen fiel auf, dass es mehr AbbrecherInnen gab als früher.

Ungewöhnlich viel personelle Veränderungen stellten unser Team auf eine große Belastungsprobe. Nachdem eine Fachberaterin in den vorzeitigen Ruhestand gegangen war und eine weitere in Mutterschutz, gestaltete sich die Wiederbesetzung der Stellen schwierig. Eine neu eingestellte Mitarbeiterin hat aus privaten Gründen nach einer Woche gekündigt. Eine weitere hat uns in der zweiten Woche nach Arbeitsbeginn über ihre Schwangerschaft informiert und musste aufgrund des erhöhten Gesundheitsrisikos einer Corona-Infektion mit sofortiger Wirkung freigestellt werden. Eine dritte Bewerberin erkrankte nach einigen Wochen schwer und bat um einen Auflösungsvertrag.

Eine langjährige Verwaltungskraft hat uns wegen des Umzugs in ein anderes Bundesland verlassen. Ihre Nachfolgerin hat noch in der Probezeit gekündigt, weil sie ein besseres finanzielles Angebot in der freien Wirtschaft erhalten hatte.

Erst zum Ende des Jahres konnten wir alle Stellen wiederbesetzen.

Trotz der hohen Arbeitsbelastung durch ständige Vertretungen ist es uns als Team gelungen, die Zahl der Betreuungsplätze aus dem Vorjahr wieder zu erreichen.

Auch die geplanten Qualifizierungskurse wurden durchgeführt trotz der neuen Anforderung, den Umfang von 100 UE auf 160 UE zu erhöhen.

Zwei weitere Großtagespflegen wurden auf den Weg gebracht, was im Vorfeld der Eröffnung mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden ist.

Hinzu kam der Umbau der Räume im Erdgeschoß, die Werbe-Sonderaktion und die Einführung in das Kita-Portal.

Dass alle diese Aufgaben bewältigt werden konnten in einem Pandemie-Jahr mit seinen ganz eigenen Belastungen, ist dem äußerst hohen Engagement des agita-Teams und seiner außergewöhnlich großen Bereitschaft zu verdanken, sich weit über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus für die Kindertagespflegepersonen und Eltern in Augsburg zu engagiert.

1. Elternberatung und Vermittlungstätigkeit

1.1. Anfragen



Die Anzahl der allgemein gehaltenen Informationskontakte am Telefon und per Email wird nicht mehr gezielt erfasst.

Gezählt werden die Kontakte mit einem konkreten Vermittlungsauftrag an die *agita*.

Bei der Anzahl der Beratungsgespräche handelt es sich um eine Fallzahl; sie spiegelt nicht den Arbeitsumfang der jeweiligen folgenden Einzelschritte bis zur Vermittlung wider.

Wir hatten in 2021

721 Beratungsgespräche mit Aufnahme in die Vermittlungskartei

1.2. Vermittlungsarbeit

Im Jahr 2021 wurde Betreuung von insgesamt 195 Kindertagespflegepersonen geleistet.





Davon arbeiteten:

- 169 in der Stadt Augsburg
- 19 im Landkreis Augsburg
- 7 in anderen Landkreisen

29 Kindertagespflegepersonen aus der Stadt Augsburg haben im Jahr 2021 ihre Tätigkeit beendet und 20 konnten neu vermittelt werden.

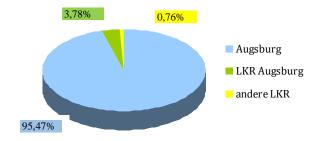
2. Fachliche Begleitung und Beratung für Tagespflegepersonen und Eltern

2.1. Statistische Angaben

Die Fachberaterinnen der *agita* – Agentur für Kindertagespflege begleiteten im Jahr 2021 insgesamt **1059** Kinder in Kindertagespflege.

Von den 1059 Tagespflegekindern waren:

- 1011 Tageskinder mit Wohnsitz in der Stadt Augsburg
- 40 Tageskinder mit Wohnsitz im Landkreis Augsburg
- 8 Tageskinder mit Wohnsitz in anderen Landkreisen



Die fachliche Begleitung und Beratung fand vorwiegend im Rahmen von persönlichen Gesprächen und Hausbesuchen statt.

401 persönliche Beratungs- und Betreuungskontakte zur:

Überprüfung der Tagespflegepersonen und der räumlichen Gegebenheiten

Klärung aller wichtigen Rahmenbedingungen der Betreuung und Vertragsabschluss mit Eltern und Tagespflegepersonen

Beratung der Tagespflegepersonen oder der Eltern bei auftretenden Schwierigkeiten

Beobachtung der Entwicklung des Kindes und seiner Bindungsbeziehung zur Tagespflegeperson

Beurteilung der Förderungs- und Erziehungsleistung der Tagespflegeperson

In Lockdown-Phasen mussten Hausbesuche auf ein Mindestmaß begrenzt werden.

Persönliche Gespräche fanden vielfach digital statt. Tagespflegepersonen und Eltern sind inzwischen mit dem Medium vertraut.

Die Sommermonate ermöglichten die Kontakte vielfach im Freien.

2.2. Qualifizierungsstand und Tätigkeitsdauer der Tagespflegepersonen

Von **195** Tagespflegepersonen hatten 96,41 % die gesamte Qualifizierung im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen. 32,31 % aller Tagespflegepersonen hatten einen pädagogischen Beruf.

Dauer der Betreuungstätigkeit der Tagespflegepersonen der Stadt Augsburg:

bis zu 1 Jahr	10,77 %
seit 1 Jahr	15,9 %
seit 2 Jahren	15,9 %
seit 3 Jahren	10,26 %
seit 4 Jahren	8,72 %
seit 5 - 10 Jahren	30,26 %
seit über 10 Jahren	24,1 %

2.3. Betreuungszeiten und Alter der Tagespflegekinder

Anzahl Kinder	Betreuungszeit	Anteil
11 Kinder	6 - 10 Wochenstunden	1,04 %
60 Kinder	>10 - 15 Wochenstunden	5,67 %
79 Kinder	>15 - 20 Wochenstunden	7,46 %
121 Kinder	>20 - 25 Wochenstunden	11,43 %
114 Kinder	>25 - 30 Wochenstunden	10,76 %
188 Kinder	>30 – 35 Wochenstunden	17,75 %
272 Kinder	>35 – 40 Wochenstunden	25,68 %
156 Kinder	>40 – 45 Wochenstunden	14,73 %
49 Kinder	>45 – 50 Wochenstunden	4,63 %
9 Kinder	über 50 Wochenstunden	0,85 %

Von den in Kindertagespflege betreuten Kindern waren:

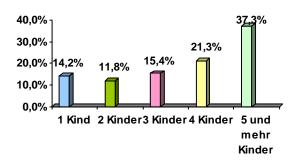
- 47,31 % im Alter unter 3 Jahren
- 46,84 % im Alter von 3 6 Jahren
- 5,85 % im Schulalter

57 Kinder wurden zu außergewöhnlichen Zeiten betreut

(vor 7.00 Uhr, nach 18.00 Uhr, über Nacht, am Wochenende), das entspricht einer **Quote von 5,38 %.**

2.4. Belegung der Tagespflegepersonen

Im Jahr 2021 setzte sich zum Stichtag 01. März die Belegung der Tagespflegepersonen in der Stadt Augsburg wie folgt zusammen:



In der Regel werden mehrere Tageskinder gleichzeitig betreut. Von den Tagespflegepersonen, die nur ein oder zwei Tageskinder betreuten, waren die meisten Neueinsteigerinnen bzw. hatten selbst noch ein eigenes Kind unter drei Jahren.

Im Durchschnitt wurden pro Tagespflegeperson 3,94 Tageskinder betreut (zum Stichtag 01. März).

2.5. Besondere Angebote der Kindertagespflege

Großtagespflege

Trotz erschwerter Bedingungen konnten 2021 **drei neue Großtagespflegen** in der Stadt Augsburg ihre Arbeit aufnehmen.

Zum Jahresende 2021 gab es in Augsburg 19 Großtagespflegen mit insgesamt 172 Betreuungsplätzen und 42 Tagespflegepersonen.





Großtagespflege "Early Birds"

Für pädagogisches Fachpersonal stellt die Tätigkeit in der Großtagespflegen eine attraktive Alternative zur Kindertagesstätte dar. Von dieser Berufsgruppe gab es zahlreiche Anfragen und entsprechende Informationsangebote durch die agita.

29 Informations- und Beratungsgespräche zur Gründung einer Großtagespflege wurden von Interessent/innen bei der Fachberatung von agita in Anspruch genommen. In 5 Fällen wurden in Frage kommende Räumlichkeiten besichtigt.

2.6. Ersatzbetreuung

Die *agita* – Agentur für Kindertagespflege wird dem gesetzlichen Anspruch auf Ersatzbetreuung mit folgenden verschiedenen Möglichkeiten der Ersatzbetreuung gerecht:

- > vorübergehende Betreuung in den Räumen des Familienstützpunktes, v. a. in den Ferien
- > vorübergehende Betreuung bei einer anderen Tagespflegeperson
- ➤ vorübergehende Betreuung durch eine Springerin

Rund 4500 Stunden Ersatzbetreuung wurden für 183 Kinder über das Modell der gegenseitigen Vertretung von Tagesmüttern und -vätern geleistet.

Im Jahr 2021 standen 3 Tagespflegepersonen ausschließlich für Ersatzbetreuung zur Verfügung.

Auch die **mobile Ersatz-Tagespflegeperson**, die beim Deutschen Kinderschutzbund Augsburg e.V. mit 25 Wochenstunden als Springerin angestellt ist und jeweils vor Ort die Ersatzbetreuung übernimmt, war ausgelastet. Sie war vielfach im Bedarfsfall in Großtagespflegen eingesetzt, hat aber auch bei uns im Haus Ersatzbetreuung übernommen.

Als aufgrund steigender Inzidenzzahlen die gegenseitige Vertretung von Tagespflegepersonen nicht mehr erlaubt war, um Gruppenmischung zu vermeiden, erwies es sich als glücklicher Umstand, dass wir im Erdgeschoß Räume angemietet hatten.

Hier wurde auch Not- und Ersatzbetreuung durch unsere Springerin angeboten.

In den Sommerferien nahmen 8 Kinder die Betreuung bei uns im Haus in Anspruch. Die Springerin wurde dabei von einer weiteren mobilen Tagespflegeperson unterstützt.

Auch zwei Tagespflegepersonen sind für einige Tage vorübergehend mit ihren Tageskindern in unsere Räume umgezogen, als ein Familienmitglied erkrankt war und die Kinderbetreuung daheim nicht möglich gewesen wäre.

Die Räume im Erdgeschoß wurden ab September 2021 kindgerecht umgebaut, sodass sie zukünftig für eine Großtagespflege mit Ersatzbetreuungsplätzen zur Verfügung stehen können. Dazu erhielten wir eine großzügige Förderung durch die Stadt Augsburg.

3. Qualifizierungsangebote für Tagespflegepersonen

3.1. Grundqualifizierung

Von den vielen Interessenten, die sich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson informiert haben, zeigten 43 ein konkretes Interesse und bekamen eine schriftliche Einladung zu einer unserer Grundqualifizierung zur Tagespflegeperson. Der Kurs ist Voraussetzung für den Erhalt einer Pflegeerlaubnis und für eine Vermittlung.

50 Personen absolvierten die Qualifizierungsstufe I.

28 Teilnehmerinnen aus den drei Kursen der Qualifizierungsstufe I haben Kurse der **Qualifizierungsstufe II** absolviert und mit 160 UE abgeschlossen.

Die Einführung von 160 UE als Voraussetzung für den Erhalt eine Pflegeerlaubnis stellt sowohl für uns als Träger als auch die TeilnehmerInnen vor große Herausforderungen. Bislang konnte ein Teil der Qualifizierung praxisbegleitend angeboten werden.

Es muss nun abgewogen werden zwischen einer längeren Gesamtdauer des Kurses oder einer höheren Termindichte. Beides ist für Mütter mit noch kleinen Kindern schwierig zu bewältigen; es gab einige Abbrüche von potentiell sehr gut geeigneten und motivierten Teilnehmerinnen, die wir dadurch dauerhaft verlieren.





Thema "Sexualerziehung"

3.2. Aufbauqualifizierung

11 bereits tätige Tagespflegepersonen, die im Vorjahr die Qualifizierungskurs I und II durchlaufen hatten, besuchten einen praxisbegleitenden Aufbaukurs der Qualifizierungsstufe III und schlossen diesen mit einem Zertifikat ab. Leider konnten wir keine Zertifikatsfeier durchführen.



3.3. Praxisbegleitende Fortbildungsangebote

Die Tagespflegepersonen müssen nach Abschluss der Qualifizierung nachweisen, dass sie jährlich an Fortbildungen teilnehmen (Mindestumfang 15 UE).

Dazu erstellt *agita* jedes Jahr ein umfangreiches Jahresprogramm mit unterschiedlichen Themen. **32 Fortbildungsveranstaltungen** wurden im Jahr 2021 mit entsprechenden Fachreferenten organisiert.

Hilfreich für die Planung und Veranstaltung war der Schulungsraum im Erdgeschoss der Volkhartstraße, der bis Mitte des Jahres zusätzlich für Schulungen zur Verfügung stand. Teilweise musste auf größere externe Räume ausgewichen werden, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Zum Teil mussten wir die Fortbildungen kurzfristig auf ein digitales Format umstellen.

3.4. Regionale Vernetzung

Die regional organisierten Treffen der Tagespflegepersonen werden gut angenommen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Kontaktaufbau zwischen den Tagespflegepersonen, Erfahrungsaustausch, Klärung von Fragen und Reflexion des eigenen Handelns.

Folgende Regionaltreffen in Begleitung der zuständigen Fachberaterin der *agita*-Agentur für Kindertagespflege fanden im jeweiligen Familienstützpunkt, in einem Mehrgenerationentreff, in einer Kirchengemeinde, einer Großtagespflege oder draußen in der Natur statt:

Region Süd	4 Regionaltreffen
Region Nord-West	2 Regionaltreffen
Region Ost	2 Regionaltreffen
Region Mitte	3 Regionaltreffen



Während üblicherweise vier Regionaltreffen pro Jahr Standard sind, mussten in 2021 zahlreiche bereits geplante Treffen ausfallen.

Jede Region wird vertreten durch zwei gewählte Regionalsprecherinnen, die die Anliegen der Tagesmütter und Tagesväter an die Fachberatung von agita herantragen. Im vergangenen Jahr fanden drei Austauschrunden der Regionalsprecherinnen statt.

In manchen Regionen organisieren sich die Kindertagespflegepersonen eines Stadtteils in wöchentlichen Zusammenkünften gemeinsam mit den Kindern. Dazu wurden insbesondere Räumlichkeiten von Pfarrgemeinden genutzt. Als Fachberatung befürworten und unterstützen wir diese Initiativen, da dadurch erfahrungsgemäß die Ersatzbetreuung durch gegenseitige Vertretung besonders gut funktioniert.

4. Besondere Schwerpunkte

4.1. Öffentlichkeitsarbeit

Um die üblich nicht unerhebliche Fluktuation in der Kindertagespflege aufzufangen, muss *agita* immer wieder neue Kindertagespflegepersonen anwerben. Darüber hinaus galt es, Verluste des vergangenen Pandemiejahres wieder aufzuholen.

Sonderaktion Werbung

Mit Unterstützung einer Werbeagentur starteten wir im Jahr 2021 eine Werbe-Sonderaktion.

Die Homepage wurde überarbeitet und so konzipiert, dass sie auch auf dem Handy gut anzusteuern ist.

Die Werbeagentur hat uns einen Instagram Account eingerichtet, ein Jahr lang mit entsprechendem Inhalten gefüllt und schließlich die Mitarbeiterinnen entsprechend geschult, sodass wir das zukünftig selbst übernehmen können.

Darüber hinaus erhielten wir professionelle Hilfe, die Kindertagespflege in zahlreichen Presseartikeln und Werbeanzeigen sowie in einem Radiobeitrag bekannt zu machen.

Tag der offenen Tür bei agita

Für interessierte Tagespflegepersonen und Eltern hatten wir 2020 Anfang März kurz vor dem Lockdown einen *Tag der offenen Tür* angeboten, um Informationen zu dieser Betreuungsform aus erster Hand zu erhalten.

Aufgrund der Erfahrung, dass das gut angenommen wurde, haben wir auch 2021 eine solche Informationsveranstaltung angeboten, in der sich die Kindertagespflege vorstellen konnte - dieses Mal in einer digitalen Form. Die Fachberatung stellte die Rahmenbedingungen dar, erfahrene Tagesmütter berichteten aus der Praxis.

Rund 30 Interessierte waren zugeschaltet.

5. Kooperation und Vernetzung

Mit zahlreichen kommunalen und freien **Trägern der Jugendhilfe, Kindertagesstätten** und weiteren **Organisationen und Beratungsstellen** entstanden im Rahmen der Einzelfallarbeit im Jahr 2021 z. T. mehrfache persönliche Kontakte:



Gremienarbeit:

- Vorstandsarbeit im Landesverband für Kinder in Tagespflege Bayern e.V.
- Teilnahme am Arbeitskreis für Alleinerziehende
- Teilnahme am Arbeitskreis Kindertagespflege der schwäbischen Jugendämter
- Teilnahme an den regionalen Krippenabgleichen
- Teilnahme am Arbeitskreis Kinder psychisch kranker Eltern
- Teilnahme an den regionalen Konferenzen der Kindertagesstätten zum § 8a SGB VIII
- Teilnahme an den regionalen Netzwerktreffen von KOKI

agita - Agentur für Kindertagespflege

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Augsburg e.V. Volkhartstr. 2 86152 Augsburg